

02.12.2022

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/1200 und 18/1500 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)

Einzelplan 08 - Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung

Berichtersteller

Abgeordneter Jochen Klenner

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 08 wird unverändert angenommen.

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 08 wurde vom Ausschuss für Heimat und Kommunales und vom Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung beraten. Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 18/370 der Erläuterungsband zum Einzelplan 08 vor. Zu den Beratungen im Ausschuss für Heimat und Kommunales am 25. November 2022 lag zusätzlich die Vorlage 18/475 vor. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mündlich mitgeteilt.

- a) Der Ausschuss für Heimat und Kommunales hat den Einzelplan 08 in seiner Sitzung am 18. November 2022 beraten und am 25. November 2022 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. In der Abstimmung über den Einzelplan 08, im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.
- b) Der Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung hat den Einzelplan 08 in seiner Sitzung am 10. November 2022 beraten und am 17. November 2022 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 08, im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Die Berichterstatte des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 08 befasst. Das Ergebnis der Fragen und Ausführungen des Berichterstattegesprächs ergibt sich aus der Vorlage 18/501. Darüber hinaus wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr 18/60 verwiesen.

C Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in gemeinsamer Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss am 1. Dezember 2022 abgegeben. Es lagen keine personalrelevanten Änderungsanträge für den Einzelplan 08 vor.

Der Personaletat zum Einzelplan 08 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

D Votum des Unterausschusses Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Einzelplan 08 (nur Kapitel 08 820) in seiner Sitzung am 30. November 2022 beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 08, im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/535.

E Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/1920 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 18/1900.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 1. Dezember 2022 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 08 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der AfD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang.

F Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 08 mit den Stimmen der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
6	AfD	<p>Kapitel 08 500 Städte- und Gemeindeentwicklung Titel 68620 Zuschüsse für Maßnahmen und Projekte der Baukultur</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 1.549.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.549.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 51.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.600.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Anfang 2020 wurden die Vereine „StadtBauKultur NRW“ und „M:AI – Museum für Architektur und Ingenieurkunst zum Verein „Baukultur Nordrhein-Westfalen“ zusammengeschlossen. Der Verein veranstaltet Tagungen zu den Themen Architektur, Stadt- und Landschaftsentwicklung, sowie Bau- und Planungsprozesses. Diese Tagungen richten sich nicht nur an das Fachpublikum, sondern auch an eine breite Öffentlichkeit. Zusätzlich fördert der Verein Projekte regionaler Vertreter der Baukultur..</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 1.549.000 Euro	1.549.000 Euro	um 51.000 Euro		auf 1.600.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 1.549.000 Euro	1.549.000 Euro																				
um 51.000 Euro																					
auf 1.600.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																						
8	AfD	<p>Kapitel 08 510 Denkmalpflege und Denkmalschutz Titel 68630 Zuschüsse für Jugendarbeit und Arbeit mit Kindern im Bereich Denkmalpflege</p> <p>Erhöhung der Mittel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 15%;">HH 2023</td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 45%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>150.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">150.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>50.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>200.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Der Titel ist für die Förderung für die von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz getragenen „Jugendbauhütten“ vorgesehen. Junge Menschen von 16 bis 26 Jahren können dort ein „Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege“ absolvieren. Die AfD fordert eine Erhöhung der Mittel für die Denkmalpflege.</p>	HH 2023		Ansatz lt. HH 2022	von	150.000 Euro	150.000 Euro	um	50.000 Euro		auf	200.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023		Ansatz lt. HH 2022																							
von	150.000 Euro	150.000 Euro																							
um	50.000 Euro																								
auf	200.000 Euro																								
CDU	nein																								
SPD	nein																								
GRÜNE	nein																								
FDP	nein																								
AfD	ja																								

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 08
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
10	AfD	<p>Kapitel 08 510 Denkmalpflege und Denkmalschutz Titelgr. 60 Zuschüsse und Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes</p> <p>Erhöhung der Mittel</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 15.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">48.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 35.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 50.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Diese Titelgruppe ist zur Förderung von Maßnahmen zur Sicherung, Erhaltung, Instandsetzung von und Präsentation an privaten, kirchlichen und kommunalen Baudenkmalern im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes vorgesehen. Das kürzlich beschlossene Denkmalschutzgesetz trägt nicht zum Denkmalschutz bei, sondern gefährdet ihn und stellt Klimaschutz über Denkmalschutz. Die AfD stellt sich dem entschlossen entgegen und fordert eine Erhöhung der Mittel, die den Ansatz von 2022 leicht übertrifft.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 15.000.000 Euro	48.000.000 Euro	um 35.000.000 Euro		auf 50.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 15.000.000 Euro	48.000.000 Euro																				
um 35.000.000 Euro																					
auf 50.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

